

Montageanleitung Rex Compoundbogen

Der Rex Compoundbogen bietet viele Einstellungsmöglichkeiten, die ganz **ohne Bogenpresse** durchführbar sind. Hier sind auf einen Blick verschiedene Anbau- und Einstellmöglichkeiten dargestellt.

Als besonderes Highlight verfügt dieser Bogen über montierte String Silencer in der Sehne, die die Vibrationen und Sehnen-geräusche wirksam dämpfen.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

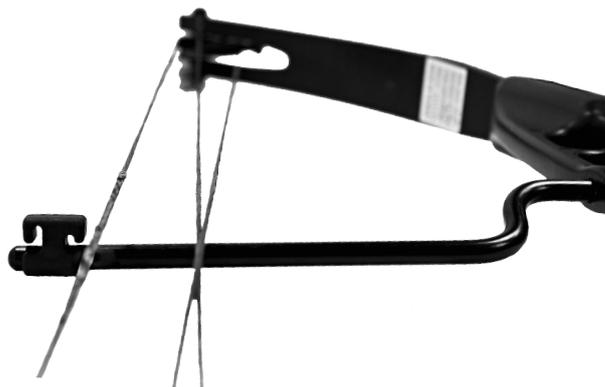
Überprüfen Sie vor jeder Benutzung des Bogens, ob dieser technisch in Ordnung ist. Sind alle Schrauben fest angezogen? Sind alle Anbauteile fest montiert? Ist die Sehne in Ordnung? Sind die Kabel in Ordnung? Sind die zu verschießenden Pfeile in Ordnung? Spannen Sie den Bogen nur, wenn sie ihn auch schießen möchten. Schießen Sie ihren Bogen niemals ohne Pfeil ab! Dies kann zu Beschädigungen des Bogens führen und Verletzungen des Benutzers, anderer umstehender Personen, Tieren und Gegenständen verursachen. Zielen Sie niemals auf andere Menschen und Tiere. Achten Sie beim Schießen immer auf eine sichere Umgebung, so dass niemand zu Schaden kommen kann. Bewahren Sie den Bogen immer sicher vor Kindern und unbefugten Personen auf. Kinder sollten nur unter Aufsicht Erwachsener mit dem Bogen schießen.

2. Kabelabweiser montieren

Der Kabelabweiser wird an der dafür vorgesehenen Stelle am Mittelstück des Bogens eingesteckt.



Nun wird der Kabelgleiter an den Kabeln angebracht. Das längere Stück des Kabelgleiters zeigt dabei vom Griffstück weg.



Als nächstes wird der Kabelgleiter an den Kabeln angebracht.



Dann wird der Kabelabweiser leicht nach rechts gedreht, so dass die Kabel von der Sehne weg sind. Zum Schluss wird der Kabelabweiser mittels eines Innensechskantschlüssels an den Befestigungsschrauben, die sich an der Seite des Mittelstücks befinden,



3. Zuggewicht und Auszugslänge einstellen

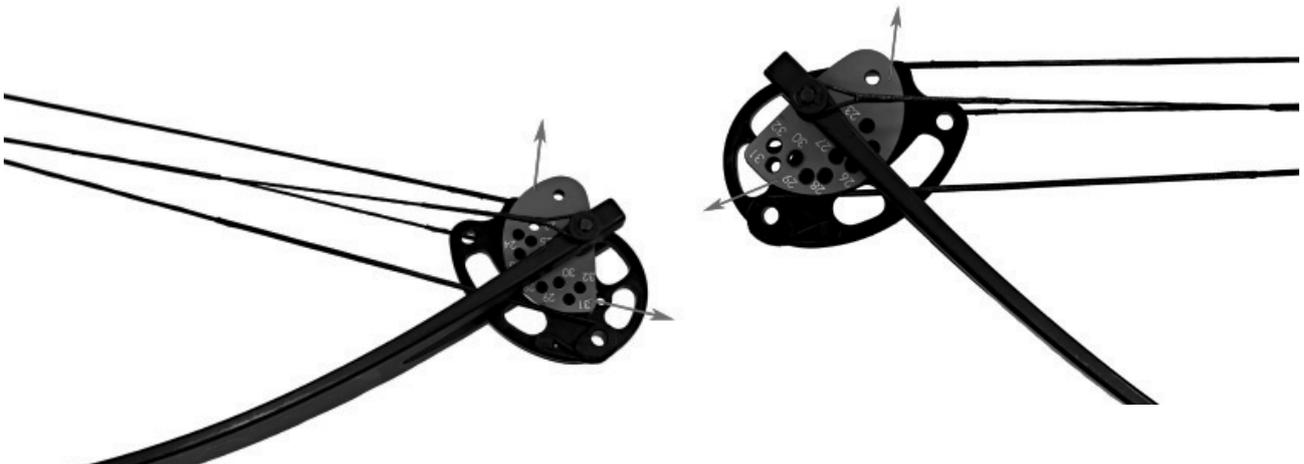
Einstellung der Auszugslänge an den Cams

Wichtig bei der Einstellung der Cams ist, dass man die Einstellungen parallel und identisch an beiden Cams vornimmt. Zunächst entfernen Sie die Schrauben die die Cam Module an den Cams halten.

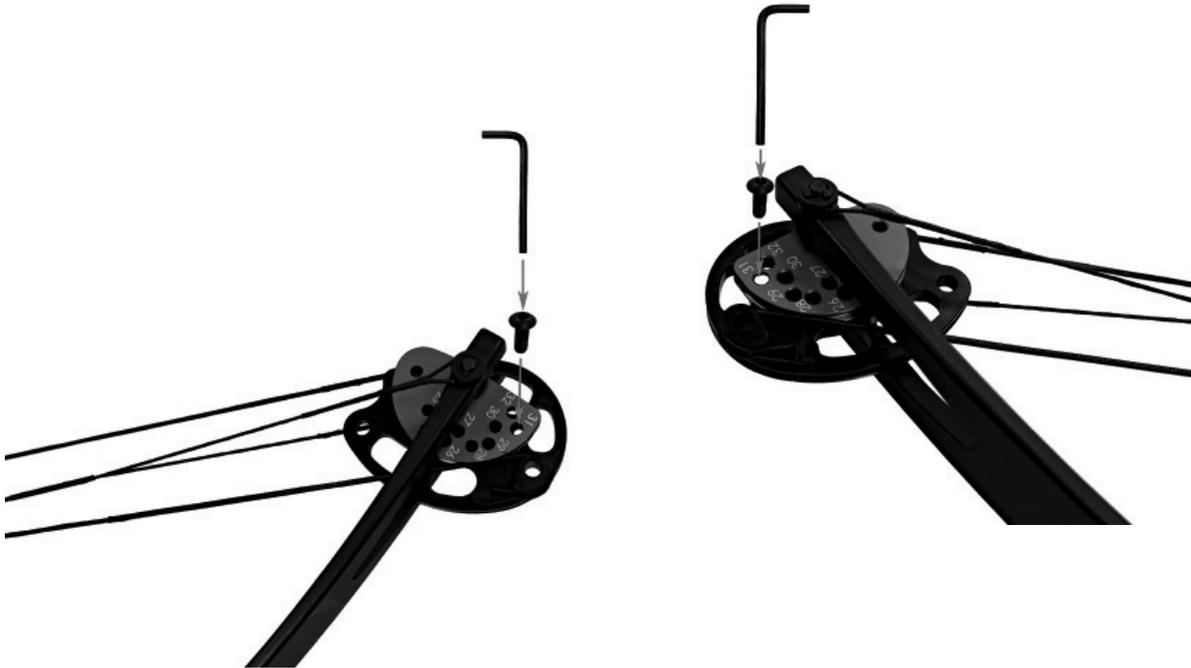


Je höher Sie die Auszugslänge einstellen desto höher wird das Auszugsgewicht (siehe Tabelle). Je niedriger Sie die Auszugslänge einstellen desto leichter wird das Auszugsgewicht (siehe Tabelle). Achten Sie darauf, dass das obere und untere Modul in derselben Position ist.

Beispiel: Oben stellt man die 31 ein, dann muss man auch unten am Modul die 31 einstellen.



Drehen Sie die Module zu der gewünschten Position und setzen Sie die Schrauben an der entsprechenden Position ein. Wählen Sie immer das Gewindeloch passend zur Einstellung.



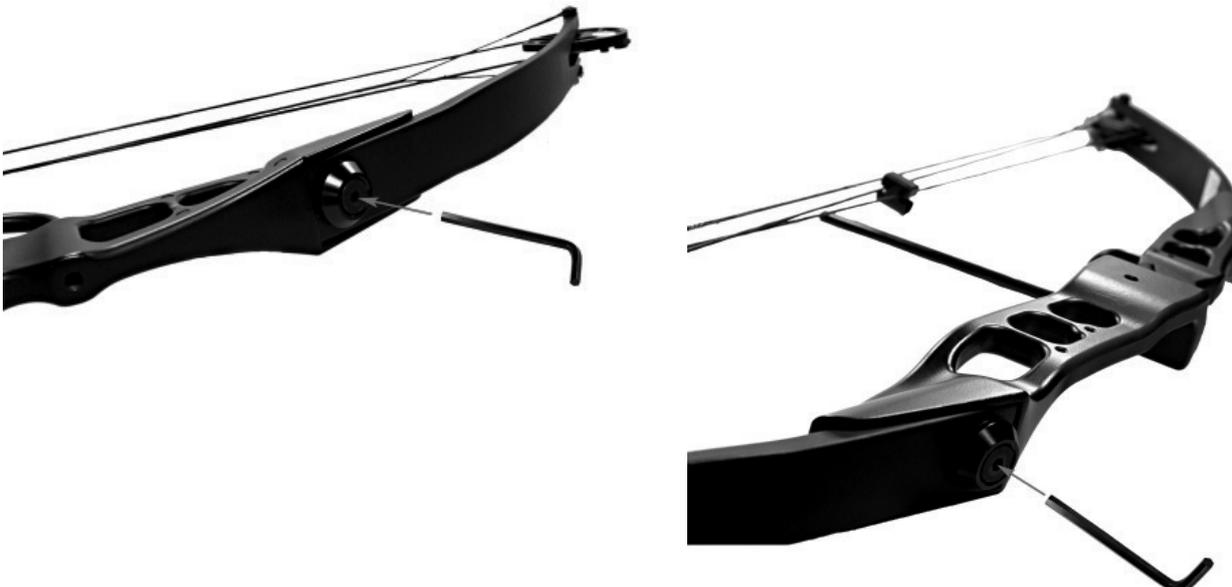
Dann ziehen Sie die Schrauben handfest an. Vergewissern Sie sich vor dem Schießen, dass sie die Schrauben wirklich fest angezogen haben.

Zuggewicht einstellen

Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Zuggewicht mit jeder Auszugslänge kombiniert werden kann. Die möglichen Auszugslängen und Auszugsgewichte entnehmen Sie bitte untenstehender Tabelle. Das Zuggewicht wird an den Wurfarmen eingestellt. Dazu dreht man einfach an den schwarzen Wurfarmschrauben. Dreht man im Uhrzeigersinn wird das Zuggewicht schwerer, dreht man wieder entgegen des Uhrzeigersinns wird das Zuggewicht leichter. Bitte beachten Sie, dass sie beide Wurfarme immer identisch verstellen müssen.

Macht man am oberen Wurfarm eine Umdrehung im Uhrzeigersinn, muss man dies auch am unteren Wurfarm tun.

Maximal dürfen nur 3 Umdrehungen entgegen des Uhrzeigersinns von der Feststellposition aus gemacht werden.



Um ihren Compoundbogen genau einstellen zu können, finden Sie hier eine Tabelle mit Auszugslängen und Zuggewichten, die möglich sind.

Modulnummer	Auszugslänge	Zuggewicht *			
		Anzahl Drehungen der Wurfamschrauben von Festposition aus			
		0	1	2	3
20	20"	42 Ibs	36 Ibs	30 Ibs	25 Ibs
21	21"	44 Ibs	38 Ibs	32 Ibs	27 Ibs
22	22"	45 Ibs	39 Ibs	33 Ibs	29 Ibs
23	23"	47 Ibs	41 Ibs	35 Ibs	30 Ibs
24	24"	49 Ibs	43 Ibs	37 Ibs	32 Ibs
25	25"	50 Ibs	44 Ibs	38 Ibs	33 Ibs
26	26"	52 Ibs	46 Ibs	40 Ibs	35 Ibs
27	27"	53 Ibs	47 Ibs	41 Ibs	37 Ibs
28	28"	56 Ibs	50 Ibs	44 Ibs	38 Ibs
29	29"	58 Ibs	52 Ibs	46 Ibs	40 Ibs

*Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um ca. Angaben handelt und Toleranzen von etwa 2 Ibs auftreten können.

Beispiel 1:	0 Umdrehungen (an beiden Wurfarmen)	=	Auszugsgewicht 42 Ibs
Auszugslänge 20"	1 Umdrehung (an beiden Wurfarmen)	=	Auszugsgewicht 36 Ibs
Beispiel 2:	0 Umdrehungen (an beiden Wurfarmen)	=	Auszugsgewicht 58 Ibs
Auszugslänge 29"	2 Umdrehungen (an beiden Wurfarmen)	=	Auszugsgewicht 46 Ibs

4. Visier montieren

Das Visier wird mittels Schrauben am Mittelteil des Bogens in den dafür vorgesehenen Gewinden montiert.

Es ist höhen- und seitenverstellbar, durch einfache Schrauben.



5. Pfeilauflage montieren

Die Whisker Biscuit Pfeilauflage wird an den dafür vorgesehenen Gewinden festgeschraubt.



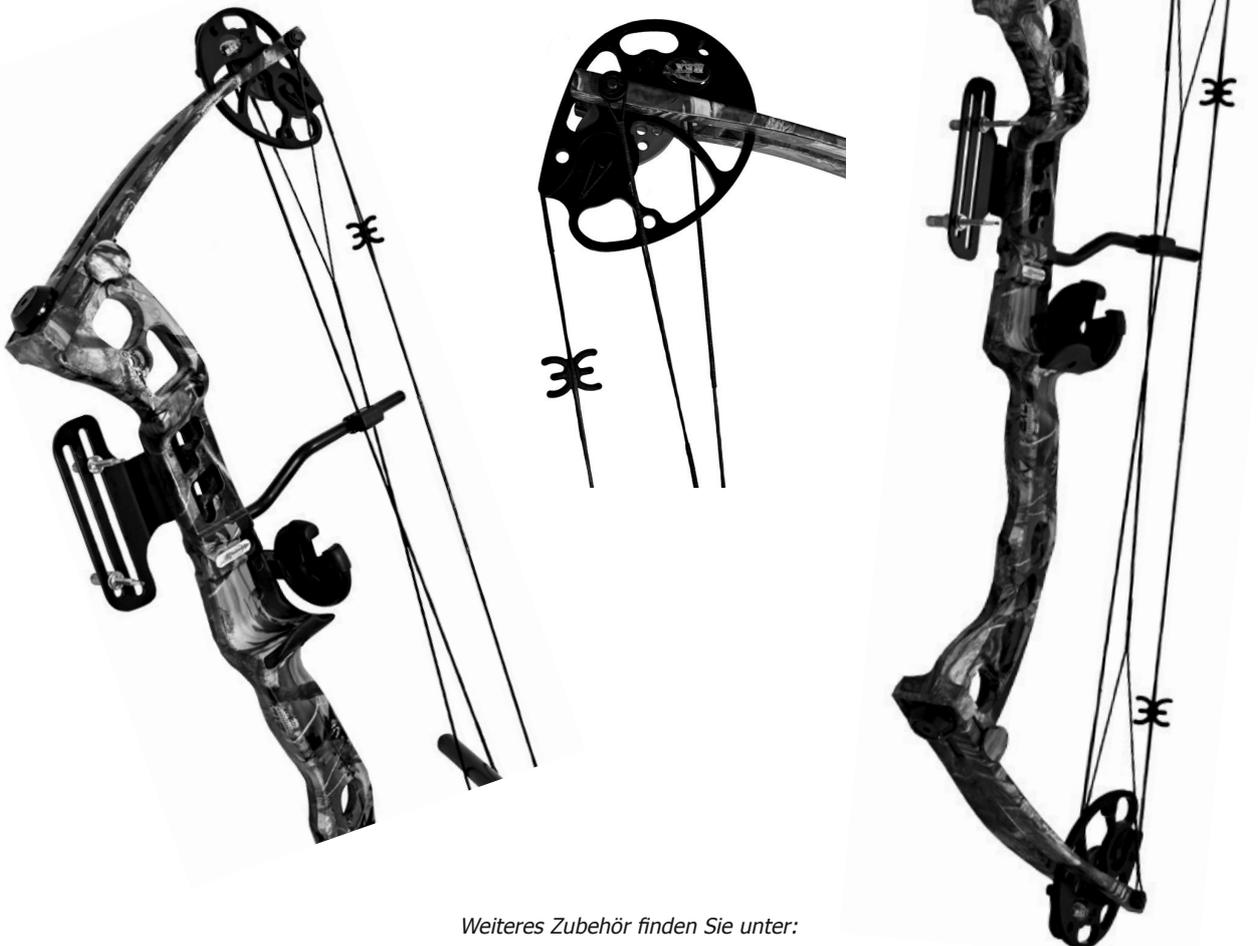
6. Nockpunkt installieren (optional), nicht beiliegend

Man kann individuell einen Nockpunkt auf der Bogensehne installieren. Dazu ermittelt man die gerade Linie von der Pfeilauflage zur Sehne, am besten mit einem Checker (Sehnenmaßstab). Dann bringt man etwas überhöht den Nockpunkt an.

Die Überhöhung ermittelt man mit 5/16" (ca. 0,79 cm + Pfeilschaftstärke). Für diesen Bogen ist als Messing-Nockpunkt die Größe M (12-14 Sehnenstränge) auszuwählen.

7. Ansicht komplett montierter Bogen

So sollte ihr Bogen aussehen, wenn er mit allen Anbauteilen komplett montiert ist:



Weiteres Zubehör finden Sie unter:

www.4komma5.de